Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Unterneustadt

Ortsvorsteher
Joachim Schleißing

Geschäftsstelle:
Hauptamt
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
W 223a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Unterneustadt

Kassel documenta Stadt

18. April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **34.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt lade ich ein für

Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:30 Uhr,
Stadtteiltreff Unterneustadt,
Hafenstraße 17, Kassel.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Soziale Einrichtungen Hafenstraße 17
2. Vorstellung Kulturzelt
3. Umbau der Königinhofstraße und der Hafenstraße im Abschnitt Sandershäuser Straße bis Scharnhorststraße
4. Verkehr Sternstraße/Zollmauerpark
5. Vorstellung Hand in Hand e. V., Blücherstraße 1
6. Feuerwerk Messeplatz
7. Fahrradständer im Stadtteil
8. Sitzbänke im Stadtteil
9. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Joachim Schleißing
Ortsvorsteher

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:

TOP 1: Bürgermeisterin Ilona Friedrich
TOP 2: Ein Vertreter/eine Vertreterin des Veranstaltungsteams Kulturzeit
TOP 3+4: Ein Vertreter/eine Vertreterin des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes
TOP 5: Ein Vertreter/eine Vertreterin des Vereins Hand in Hand e. V. (Frau Wissing)

Niederschrift
über die 34. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Unterneustadt
am **Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:30 Uhr**
im Stadtteiltreff Unterneustadt, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Joachim Schleißing, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Werner Aßmann, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Gerhard Böttcher, Mitglied, SPD
Christine Götzfried, Mitglied, B90/Grüne
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne
Ilona Racz, Mitglied, parteilos
Jan Röse, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Schriftführung
Mirjam Hagebölling

Entschuldigt:
Wilfried Leitschuh, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Vanessa Gronemann, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin
Christel Gusek, Seniorenbeirat Kassel
Heiko Lehmkuhl, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Weitere Teilnehmer/-innen
Daniele Paul, AL Diakonie Wohnstätten
Jürgen Truß, Kulturzelt
Walburga Wissing, Hand in Hand e. V.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Soziale Einrichtungen Hafenstraße 17
2. Vorstellung Kulturzelt
3. Umbau der Königinhofstraße und der Hafenstraße im Abschnitt Sandershäuser Straße bis Scharnhorststraße
4. Verkehr Sternstraße/Zollmauerpark

5. Vorstellung Hand in Hand e. V. in der Blücherstraße 1
6. Feuerwerk Messeplatz
7. Fahrradständer im Stadtteil
8. Sitzbänke im Stadtteil
9. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher Joachim Schleißing eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden des Ortsbeirates und die Gäste, sowie Bürgermeisterin Ilona Friedrich, Gerd Bechtel, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes der Region Kassel, Daniela Paul, Baunataler Diakonie Kassel, Dr. Jürgen Truß vom Veranstaltungsteam des Kulturzeltes Kassel, Heiko Lehmkuhl, Abteilungsleiter Verkehr im Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, sowie Walburga Wissing von Hand in Hand e.V.

Die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt vor und wird genehmigt. Mirjam Hagebölling wird für die heutige Sitzung als Schriftführerin bestimmt.

Vor Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Vorstellung Soziale Einrichtungen Hafenstraße 17

Der Ortsvorsteher Joachim Schleißing gibt eine kurze Einführung zum Standort „Hafen 17“, der seit über zehn Jahren im Quartier gut angenommen wird und übergibt das Wort an Gerd Bechtel, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes der Region Kassel.

Herr Bechtel berichtet, dass in den Räumlichkeiten im Obergeschoss eine Wohngruppe für geistig Behinderte Menschen der Baunataler Diakonie Kassel (bdks) untergebracht ist. Die Räumlichkeiten im Untergeschoss werden durch verschiedene Angebote des Diakonischen Werkes der Region Kassel genutzt. In den Büroräumen ist die Jugend- und Familienhilfe untergebracht, des Weiteren gibt es eine Beratungsstelle für Demenzkranke (ZEDA) und seit 2008 den „Hafen 17“, einen offenen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Die Angebote des „Hafentreffs“ wenden sich an Erwachsene. Durch das Ganztagsangebot mit Mensa der Grundschule im Stadtteil hat sich die Arbeit des „Hafen 17“ stark verändert. Es gibt Überlegungen, den „Hafen 17“ in einen offenen Stadtteiltreff umzuwandeln mit Angeboten für Jung und Alt.

Daniela Paul, Mitarbeiterin der bdks fügt hinzu, dass seit 2015 insgesamt 20 Bewohner mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung im Haus verteilt in Wohngruppen leben. Sie betont, die Menschen mit Behinderungen hätten das Quartier sehr bereichert und seien gut integriert. „Hafen 17“ und Hafentreff stünden für Integration verschiedener Menschen aus vielen Nationalitäten und

durch die Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen finde eine umfassende Inklusion statt.

Bürgermeisterin Ilona Friedrich erläutert welche Überlegungen und Perspektiven zur Weiterentwicklung und zum Fortbestand des „Hafen 17“ es von Seiten der Stadt gibt. Die Stadt Kassel kofinanziere soziale Knotenpunkte wie den „Hafen 17“ und in Zukunft sollen in allen Quartieren Begegnungs- und Sozialräume geschaffen werden. Insbesondere die aufsuchende Seniorenarbeit liege ihr sehr am Herzen. Im Dezernat II für Bürgerangelegenheiten und Soziales sei nun erstmalig eine Sozialplanung eingerichtet worden.

2. Vorstellung Kulturzelt

Jürgen Truß hat mit zwei weiteren Kollegen Anfang des Jahres die Organisation des Kulturzeltes übernommen. Der Aufbau der mobilen Konzerthalle finde sechs Wochen vor Beginn statt. Bei der Lärmbelästigung während des Aufbaus werde man sich selbstverständlich an die gültigen Gesetze halten und nur werktags aufbauen. Auch während des laufenden Betriebs ab dem 19. Juli werde man sich an alle Auflagen halten.

Von Seiten einiger Unterneustädter Bürger werden Bedenken geäußert, was die Lärmbelastung während des laufenden Betriebs betrifft. In den vergangenen Jahren war dies ein Problem. Deshalb erklärt sich der Veranstalter bereit, auch während des Betriebs für Beschwerden telefonisch zur Verfügung zu stehen. Ortsvorsteher Joachim Schleißing bedankt sich bei Herrn Truß für die Vorstellung und betont die kulturelle Bereicherung des Kulturzeltes für die Unterneustadt und darüber hinaus.

3. Umbau der Königinhofstraße und der Hafenstraße im Abschnitt Sandershäuser Straße bis Scharnhorststraße

Die Königinhofstraße und die Hafenstraße sollen von der Sandershäuser Straße bis zur Scharnhorststraße grundhaft erneuert werden. Auf einer Gesamtlänge von 1.200 m ist im Zuge dessen auch eine Förderung des Rad- und Fußverkehrs geplant. Die beiden Straßen sind Bestandteil der Raddirektverbindung Helsa – Kaufungen – Kassel. Täglich befahren ca. 7. – 9.000 Fahrzeuge die Königinhofstraße – aufgrund der industriell gewerblichen Nutzung viel Schwerverkehr.

Auf der östlichen bzw. nördlichen Seite soll ein 4,5 m breiter Zweirichtungsradweg gebaut werden. Neben dem Radweg ist ein einseitiger Gehweg geplant. Die Fahrbahnbreite soll nach dem Umbau 6,50 m betragen. Der Radweg wird aufgrund des Hohen Aufkommens von Schwerlastverkehr mit einem Hochbordstein von der

Fahrbahn abgetrennt. In der Sandershäuser Straße werden Linksabbiegestreifen („Aufstellungsstreifen“) angelegt, um dem Radverkehr ein sicheres Abbiegen zu ermöglichen. Dadurch entfallen Parkplätze.
In Höhe der Firma „Baustoff Walter“ ist eine Mittelinsel vorgesehen, damit der Radverkehr in Richtung Süden in die Sandershäuser Straße die Straßenseite wechseln kann.
Zwischen der Einmündung „Am Lossewerk“ und „Am Hafen“ sollen weitere Bäume gepflanzt werden.
Im Bereich des Hafens in der Hafenstrasse kann aufgrund des begrenzten Straßenraums nur ein gemeinsamer Rad- und Gehweg mit einer Breite von 4 m angelegt werden.
In der Hafenstraße wird der nördliche Geh- und Radweg auf sechs Meter verbreitert, dafür entfällt der Linksabbieger Richtung Hafenbrücke und ein gemeinsamer Fahrstreifen für alle drei Richtungen markiert.
Auch die Beleuchtungsanlage muss erneuert werden und wird durch kostengünstige LED-Leuchten ersetzt.
Die Baukosten belaufen sich auf vier Millionen Euro, Baubeginn ist für Frühjahr 2020 anvisiert, die Fertigstellung nach rund einem Jahr Bauzeit. Das Land Hessen hat den Förderantrag positiv beantwortet.

Der OBR Unterneustadt fasst folgenden **Beschluss:**

Der Ortsbeirat begrüßt die vorgestellte Planung zum Umbau der Königinhofstraße und unterstütz das Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei (0) Enthaltungen

4. Verkehr Sternstraße/Zollmauerpark

Der OBR Unterneustadt fasst folgenden **Beschluss:**

Der Ortsbeirat begrüßt, dass die Sternstraße im Bereich des Zollmauerparks in eine Spielstraße bzw. in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt wurde und bittet den Magistrat, zu prüfen, ob eine Aufbettung machbar und sinnvoll ist und dafür Sorge zu tragen,

a) dass das Ordnungsamt engmaschige Kontrollen durchführt,
b) die notwendigen Piktogramme zügig angebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei (0) Enthaltungen

5. Vorstellung Hand in Hand e. V. in der Blücherstraße 1

Walburga Wissing von Hand in Hand e.V. berichtet von den Aktivitäten in der Unterneustadt: im ehemaligen Nahkauf-Laden und jetzigen Mitgliederladen konnte ein Bereich abgetrennt werden und zu einem Gemeinschaftsraum umgewandelt werden. Dort finden regelmäßig offene Angebote von Ehrenamtlichen statt, wie beispielsweise eine Kaffeerunde für Senioren, ein Italienischkurs und eine Rommérunde. Weitere ehrenamtliche Angebote sind willkommen, erfordern aus versicherungstechnischen Gründen die Mitgliedschaft bei den Vereinigten Wohnstätten 1889. Auch für kleine Familienfeiern kann der Gemeinschaftsraum angemietet werden. Der Schaukasten der 1889 kann nach Absprache mit Ankündigungen bestückt werden.

6. Feuerwerk Messeplatz

Das diesjährige Feuerwerk im Rahmen des Frühlingsfestes auf dem Messeplatz hat zu ungewöhnlich vielen Beschwerden bei Ortsvorsteher Joachim Schleißing geführt.

Der OBR Unterneustadt fasst folgenden **Beschluss:**

> Der Ortsbeirat begrüßt das prächtige Feuerwerk auf dem Messeplatz und bittet den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass die Lautstärke des Feuerwerks auf dem Messeplatz, insbesondere die Lautstärke der „Kanonenschläge“ zu Beginn und zum Ende überprüft wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei (0) Enthaltungen

7. Fahrradständer im Stadtteil

Der Ortsvorsteher hat mit Anne Grimm, der Fahrradbeauftragten der Stadt Kassel die Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern in der Unterneustadt vor Ort thematisiert und folgende Standorte für Fahrradständer werden vorgeschlagen:

- Weißenhausstraße Ecke Fuchsgasse
- in der Mühlengasse unterhalb des Haus der Jugend , rechts und links der Treppe
- an der Baumscheibe vor der Unterneustädter Mühle

Weitere Vorschläge für Standorte können an Frau Grimm gemeldet werden.

Der OBR Unterneustadt fasst folgenden **Beschluss:**

Der Ortsbeirat bittet die Fahrradbeauftragte die genannten Standorte zu realisieren und die folgenden weiteren Standorte zu überprüfen:

- am kleinen Rondell, Park an der Schleuse
- vor dem „Hafen 17“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei (0) Enthaltungen

8. Sitzbänke im Stadtteil

Der Ortsbeirat Unterneustadt begrüßt, dass die Bänke im Zollmauerpark erneuert wurden und fasst für die Sitzgelegenheiten auf der Brücke am Rondell folgenden **Beschluss:**

Der OBR bittet den Magistrat der Stadt Kassel dafür Sorge zu tragen, dass die begonnene Sanierung der Bänke auf der Brücke am Rondell fertig gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 2 Nein bei (0) Enthaltungen

9. Mitteilungen

- 08.05.: 19:00 Uhr Unterneustädter Gespräch im Hafen 17 „Wem gehört der öffentliche Raum?“ mit u.a. Prof. Lutz Katzschner (Uni Kassel), Georg Förster (Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes) und Maximilian Malirsch (Geschäftsführer des Mieterbundes Nordhessen)
- 11.05.: Tag der Städtebauförderung: Hafenstraße wird gesperrt;
  14– 18 Uhr öffentliches Beteiligungsverfahren
  Ziel des Bürgerbeteiligungsverfahrens: Überlegungen zu einem geeigneten Quartiersplatz mit Aufenthaltsqualität. Dafür sind Fördergelder aus dem Entwicklungskonzept für den Kasseler Osten (Integriertes Stadtentwicklungskonzept: ISEK) möglich.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats Unterneustadt findet statt am
Donnerstag, 13. Juni 2019 um 19:30 Uhr.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Joachim Schleißing
Ortsvorsteher

Mirjam Hagebölling
Schriftführerin